PRAXISWISSEN · BETRIEB

Finanzierung: Leasing oder Mietkauf

Investieren, ohne die Liquidität zu binden



Eine neue Stickmaschine, ein DTF-System oder eine Presse sind große Investitionen. Nicht jeder Betrieb möchte dafür sein Kapital binden. Leasing und Mietkauf verteilen die Kosten auf feste Raten. Dieser Beitrag erklärt die Unterschiede, zeigt eine einfache Rechnung, ob sich die Rate trägt, und beschreibt den Weg zur Finanzierung bei Walz Solutions.

Das Wichtigste in Kürze

Leasing
Nutzen statt besitzen, Raten in der Regel als Betriebsausgabe

Mietkauf
Eigentum geht nach der letzten Rate über

Liquidität
Beide Wege verteilen die Kosten auf feste Raten

Rechnung
Rate durch Deckungsbeitrag je Teil ergibt die nötige Stückzahl

Bei Walz
Für Gewerbekunden auf Anfrage, nach Bonitätsprüfung

Beratung
Steuerliche Wirkung mit dem Steuerberater klären

LEASING
nutzen
Eigentum bleibt beim Leasinggeber

MIETKAUF
besitzen
Eigentum nach der letzten Rate

ANFRAGE
Produktseite
Button Finanzierungsanfrage

Keine Steuer- oder Rechtsberatung
Dieser Beitrag gibt einen allgemeinen Überblick. Welche Variante für Ihren Betrieb steuerlich und bilanziell sinnvoll ist, klären Sie bitte mit Ihrem Steuerberater. Finanzierungen bieten wir nur Gewerbekunden an.

Quellen: IHK-Merkblatt Leasing, Tide Ratgeber Leasing oder Mietkauf, Walz Solutions Produktseiten mit Finanzierungsangebot. Stand der Recherche 11/2026.

Die drei Wege im Vergleich

	Kauf	Leasing	Mietkauf
Eigentum	Sofort beim Käufer	Bleibt in der Regel beim Leasinggeber	Geht nach der letzten Rate über
Bilanz	Aktivierung beim Käufer	In der Regel beim Leasinggeber	Beim Mietkäufer, Verbindlichkeit entsteht
Aufwand	Abschreibung	Leasingraten in der Regel als Betriebsausgabe	Abschreibung plus Zinsanteil
Liquidität	Hoher Abfluss zu Beginn	Schont die Liquidität, geringe Anfangsbelastung	Feste Raten über die Laufzeit
Am Ende	Maschine gehört Ihnen	Kaufoption, Verlängerung oder Rückgabe	Maschine gehört Ihnen
Zu beachten	Kapital ist gebunden	Meist unkündbar, Wartung und Versicherung trägt der Nutzer	Weniger flexibel, wirkt auf Bilanzkennzahlen

Beim klassischen Finanzierungsleasing liegt die Grundmietzeit laut IHK zwischen 40 und 90 Prozent der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer. Bei Vollamortisation decken die Raten alle Kosten, bei Teilamortisation bleibt ein kalkulierter Restwert. Ein Andienungsrecht im Vertrag bedeutet, dass der Leasingnehmer den Restwert übernehmen muss, wenn der Leasinggeber es verlangt.

Praxistipp Finanzieren Sie Zubehör, Software und Schulung gleich mit. Eine Maschine ohne passende Rahmen oder ohne eingewiesenes Personal verdient kein Geld.



Planen vor der Investition

Die einfache Rechnung

Ob sich eine Investition trägt, zeigt der Vergleich von Rate und Deckungsbeitrag. Der Deckungsbeitrag ist das, was je Teil nach Abzug von Textil, Material und Personal übrig bleibt. Teilen Sie die monatliche Rate durch den Deckungsbeitrag je Teil. Das Ergebnis ist die Stückzahl, die die Maschine im Monat zusätzlich verkaufen muss.

BEISPIEL MIT ANGENOMMENEN WERTEN

Monatliche Rate	**600 €**
Deckungsbeitrag je Teil	**4 €**
Nötige Teile je Monat	**150**
Arbeitstage je Monat	**20**
Nötige Teile je Tag	**7,5**

Frei angenommene Zahlen zur Veranschaulichung, keine Walz-Konditionen.

Praxistipp Liegt die nötige Stückzahl deutlich unter Ihrer realistischen Auslastung, trägt sich die Investition. Liegt sie darüber, prüfen Sie eine kleinere Maschine oder eine längere Laufzeit.

Der Weg zur Finanzierung bei Walz Solutions

1. **Bedarf klären**. Maschine, Zubehör, Schulung und Software festlegen
2. **Angebot einholen**. Konfiguration und Gesamtbetrag mit uns abstimmen
3. **Finanzierungsanfrage**. Über den Button auf der Produktseite oder im Gespräch
4. **Bonitätsprüfung**. Das Angebot ist individuell und abhängig von der Prüfung
5. **Variante wählen**. Leasing oder Mietkauf mit Ihrem Steuerberater abstimmen
6. **Vertrag und Lieferung**. Unterschrift, Lieferung, Einweisung

⚠ Typische Fehler

Fehler	Ursache	Lösung
Rate wirkt zu hoch	Rate nur mit Umsatz verglichen	Rate mit dem Deckungsbeitrag je Teil vergleichen
Laufzeit länger als Nutzung	Laufzeit nach niedrigster Rate gewählt	Laufzeit an die geplante Nutzungsdauer anpassen
Unerwartete Kosten	Wartung und Versicherung nicht eingeplant	Folgekosten in die Rechnung aufnehmen
Restwertrisiko übersehen	Andienungsrecht im Vertrag nicht beachtet	Vertragsende vorab klären
Zubehör fehlt	Nur die Maschine finanziert	Rahmen, Software und Schulung mitfinanzieren
Steuerliche Überraschung	Variante ohne Beratung gewählt	Vor Abschluss mit dem Steuerberater sprechen

✓ Checkliste vor der Anfrage

- ☐ Konfiguration komplett
- ☐ Zubehör und Schulung enthalten
- ☐ Deckungsbeitrag je Teil bekannt
- ☐ Nötige Stückzahl gerechnet
- ☐ Laufzeit passt zur Nutzung
- ☐ Wartung und Versicherung eingeplant
- ☐ Vertragsende geklärt
- ☐ Steuerberater eingebunden

Mit Gebrauchtmaschinen starten

Auch geprüfte Gebrauchtmaschinen aus unserem Bestand lassen sich finanzieren.

Wachstum planen

Planen Sie, wann eine zweite Maschine oder ein weiterer Kopf nötig wird.

Vorführung nutzen

Testen Sie die Maschine mit Ihren eigenen Teilen, bevor Sie finanzieren.

Beratung und Maschinen im Walz Solutions Shop

QR-Code scannen und direkt zur Kategorie springen

Beratung · Stickmaschinen · Gebrauchtmaschinen · Transferpressen